



## Spaghettitag 2009

### Wir riefen und alle kamen

Unser Spaghettitag am 15. März war ein voller Erfolg. Das Wetter war nicht ganz so gut, sodass viele Weggiser anstatt in die Berge zu fahren, zu uns ins Pfarreizentrum kamen. Auf diesen Besuch hatten wir uns bestens vorbereitet: der Raum war hübsch hergerichtet, der Claroladen hatte einen attraktiven Verkaufsstand mit vielen feinen und hübschen Dingen aufgebaut, allerlei Getränke standen bereit und Peter Weber und seine Helferinnen hatten viele Kilo Spaghetti gekocht und literweise feine Saucen gemacht. Alles fand reissenden Absatz und die Carbonara Sauce war sogar schon recht früh aufgegessen. Wir haben das notiert und werden nächstes Jahr eine grössere Menge davon bereithalten. Viele Mitglieder der Frauengemeinschaft Weggis haben uns sehr fleissig unterstützt, haben in der Küche mitangepackt und/oder gluschtige Kuchen und Torten gebacken, die wir dann mit grossem Erfolg an die zahlreichen Gäste verkaufen konnten. Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse, die bei Luzia Winter Religionsunterricht erhalten, haben uns ebenfalls geholfen: mit grossem Eifer brachten die Kinder Spaghetti zu den Tischen, räumten auf und halfen beim Kuchenbuffet und in der Küche mit. Herzlichen Dank allen grossen und kleinen Helferinnen und Helfern! Es ist immer wieder schön zu sehen, dass in unserem Dorf eine grosse Solidarität besteht und viele ein bisschen tiefer ins Portemonnaie gegriffen haben, um uns beim Fastenopfer zu unterstützen. Für die Jugendlichen in Bogotá konnten wir 2000 Franken überweisen und bedanken uns hiermit nochmals bei allen für ihren selbstlosen Einsatz für die gute Sache. Kinder und Jugendliche sind unsere aller Zukunft und es macht Sinn, den Menschen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen, in ihrer Heimat schon in jungen Jahren zu helfen. Sie haben dann auch eine reelle Chance, dem Teufelskreis aus Jugendkriminalität und Drogenkonsum zu entkommen.



Der Vorstand der Frauengemeinschaft Weggis hat gut gelacht und bedankt sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung.

1. Reihe von l.n.r. Maya Reis, Monika Hofmann, Vreni Gügler, Emanuela Wyss

2. Reihe von l.n.r. Alice Stöckli, Ursula Papp, Ingrid Regneri